



Neugestaltung Schloss und Schlossgarten, Reinbek

SCHLOSSPARK-RENAISSANCE

Konzept

Schon beim Wettbewerbserfolg war es für den Entwurf entscheidend, dass nicht nur der Schlosspark als wesentlicher Teil der Aufgabe verstanden wurde, sondern die Lage der gesamten Schlossanlage mit den Nebengebäuden im Talraum der Bille zwischen der hochliegenden Bahntrasse und dem Geesthang. Die Straßenplanung wurde verändert, ein Gebäude entfernt, ein anderes freigestellt, was den Verlauf der Bille und den Wasserfall direkt erlebbar machte.

Heute sind vier Parkteilbereiche deutlich ablesbar: im Norden der Eingangsbereich mit der ergänzten, historischen Lindenallee und die Diensthäuser, die eine Bauerngarteneinfassung erhielten, sowie der zurückhaltende Parkplatz. Der sogenannte englische Landschaftsteil im Süden erhielt durch ausgeprägte topografische Eingriffe eine deutliche Sichtbeziehung zum Mühlenteich. Im Osten findet sich eine zarte Erinnerung an den vermutlich einmal vorhandenen, viel größeren Renaissance-Garten unter Berücksichtigung zweier Naturdenkmäler. Im Norden liegt ein neuer, topografisch geprägter Landschaftsteil mit Bismarckallee, einem Bachrinnsal und einem Teich - angeregt durch die ehemaligen Fischteiche des Zisterzienserklosters. Gegenüber der heutigen Bahntrasse befindet sich das Arboretum.

Der Schlossgarten wurde inzwischen zum Gartendenkmal erklärt und 2019, nach dem Ausfall eines der Naturdenkmäler, im Renaissancebereich historisch im Sinne des Denkmalschutzes überarbeitet.

Auftraggeber

STADT REINBEK

Projektzeitraum Größe

1980 - 1986 43.000 m²

Art

PARK & GARTEN

Standort

REINBEK, DEUTSCHLAND

Auszeichnung

EUROPA NOSTRE PREIS, 1992

Realisation

WLES WEHBERG LANGE EPPINGER SCHMITDKE

Partne

ARCHITEKTEN SCHRAMM, VON BASSEWITZ, HUPERTZ, HAMBURG

KONTAKT

WEITERE INFORMATIONEN UND PRESSEMATERIAL





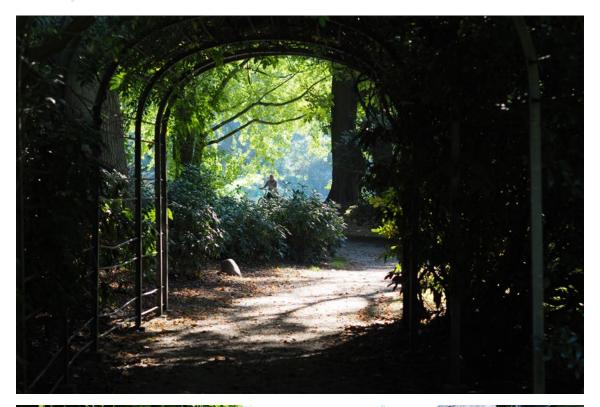






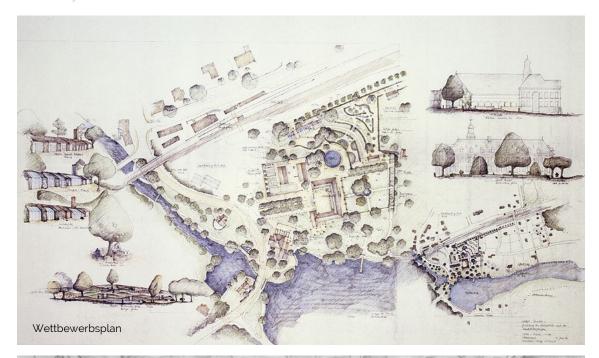
















Impressum

WES GmbH LandschaftsArchitektur

Geschäftsführende Gesellschafter: Peter Schatz Wolfgang Betz Michael Kaschke Henrike Wehberg-Krafft Claus Rödding

Amtsgericht Hamburg HRB 100420

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Wolfgang Betz

Die berufsrechtlichen Regelungen sind geregelt in:
(1) Baukammerngesetz HH (BauKaG HH)
(2) Durchführungsverordnung zum
Baukammerngesetz (DVO BauKaG HH)
(3) Hauptsatzung der Architektenkammer HH

Die berufsrechtlichen Regelungen können über die Webseite der Hamburgischen Architektenkammer www.akhh.de / Kapitel: Recht eingesehen und abgerufen werden.

Die gesetzliche Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" wurde in Deutschland erworben von WES & Partner GbR durch Eintragung in die Architektenliste der Hamburgischen Architektenkammer.

Hamburgische Architektenkammer Grindelhof 40 20146 Hamburg Telefon: +49 (0)40 441841-0 Telefax: +49 (0)40 441841-44 info@akhh.de www.akhh.de Urheberrecht

Die durch die WES GmbH LandschaftsArchitektur erstellten Inhalte und Werke unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers.

Bildrecht

Die WES GmbH LandschaftsArchitektur besitzt für das gesamte abgebildete Bildmaterial die uneingeschränkten oder einfachen Nutzungsrechte.

Wir sind im Rahmen der Nutzung des externen Bildmaterials von sämtlichen Ansprüchen Dritter befreit. Für die durch Projektpartner zur Verfügung gestellten Bilder übernimmt die WES GmbH Landschafts-Architektur keine Haftung. Mit der Bereitstellung von Bildmaterial durch die Projektpartner versichern diese, dass sie über das Bildmaterial frei verfügen können, dass es frei von Rechten Dritter ist und abgebildete Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind, ohne dass hierfür irgendwelche Vergütungen zu zahlen sind.

Bildnachweis

Lagepläne und Fotos: WES LandschaftsArchitektur www.wes-la.de